

Macht auf die Tor der Gerechtigkeit

Michael Altenburg
1584-1640

S.1

1. Macht auf die Tor der Gerechtigkeit, der Herr kommt wie-der aus dem Streit.
 2. Gott sei ge-preist und hoch ge-ehrt, der Höl - le Pfor-ten sind zer-stört,
 3. Heut gehn wir aus dem Ker-ker los, der Teu - fel selbst uns fürch-ten muß.

S.2/A.

1. Macht auf die Tor der Gerechtigkeit, der Herr kommt wie-der aus dem Streit.
 2. Gott sei ge-preist und hoch ge-ehrt, der Höl - le Pfor-ten sind zer-stört,
 3. Heut gehn wir aus dem Ker-ker los, der Teu - fel selbst uns fürch-ten muß.

T./B.

5

S1

Freu-----den stim-----men an, laßt die
 und

S.2/A.

1. Laßt uns mit Freu - - - - - den stim-men an, laßt
 2. der Him-mel steht uns of - fen wieder, die
 3. Un - se - re Wehr ist Got - tes Hut und

Freu-----den stim---men an,

T./B.

1. Laßt uns mit Freu - - - - - den stim - men an, laßt
 2. der Him-mel steht uns of - fen wieder, die
 3. Un - se - re Wehr ist Got - tes Hut, und

Macht auf die Tor der Gerechtigkeit/Altenburg

7

S1
 1. sin-gen mit, wer sin-gen kann, wir haben nun wie - der den Siegs - mann.
 2. En-gel Got - tes fah-ren nieder, freun sich mit uns als uns - re Brüder.
 3. un-ser Trost ist Chri-sti Blut, sein Geist und Sieg stärkt uns den Mut.

S.2/A.
 1. sin-gen mit, wer sin-gen kann, wir haben nun wie - der den Siegs - mann.
 2. En-gel Got - tes fah-ren nieder, freun sich mit uns als uns - re Brüder.
 3. un-ser Trost ist Chri-sti Blut, sein Geist und Sieg stärkt uns den Mut.

T./B.

11

S1
 1. Machts präch - tig, er ist mäch - tig, machts ehr-lich, er ist herr-lich:
 2. Rühmt und ehrt, Gott Lob ver - mehrt, machts auf best an die-sem Fest;
 3. Sin - get all mit sü - ßen Schall, lo - bet Gott weg ist die Not;

S.2/A.
 1. Machts präch - tig, er ist mäch - tig, machts ehr-lich, er ist herr-lich;
 2. Rühmt und ehrt, Gott Lob ver - mehrt, machts auf best an die-sem Fest;
 3. Sin - get all mit sü - ßen Schall, lo - bet Gott weg ist die Not;

T./B.

12

S1
 1.3.jub-liert und läßt Gott wal-ten, Christ hat den Sieg er-hal - ten.

S.2/A.
 1.3.jub-liert und läßt Gott wal-ten, Christ hat den Sieg er-hal - ten.

T./B.